JUSTIZ FIRMENBUCH

REPUBLIK ÖSTERREICH

FIRMENBUCHDATENBANK

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 283526a

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

FIRMA

Microtronics Engineering GmbH

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

06.05.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 631a18a0e14647bfd3686191ac3bd0a0

Mag. (FH) Stefan Pfeffer, geb 08.09.1980
am 01.04.2025

Martin Mayer, geb 30.07.1980
am 01.04.2025

Martin Buber, geb 29.03.1977
am 01.04.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	**5.040.481,99**	**3.847**
Anlagevermögen	**234.467,91**	**316**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**34.509,39**	**55**
Sachanlagen	**199.958,52**	**261**
Finanzanlagen	**0,00**	**0**
Umlaufvermögen	**4.780.788,62**	**3.505**
Vorräte	**1.235.157,01**	**1.238**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**3.314.901,10**	**1.772**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	**53.434,55**	**64**
Wertpapiere und Anteile	**0,00**	**0**
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	**230.730,51**	**496**
Rechnungsabgrenzungsposten	**25.225,46**	**25**
Aktive latente Steuern	**0,00**	**0**
PASSIVA	**5.040.481,99**	**3.847**
Eigenkapital	**370.686,65**	**210**
eingefordertes Stammkapital	**35.000,00**	**35**
Stammkapital	**35.000,00**	**35**
davon eingezahlt	**35.000,00**	**35**
Kapitalrücklagen	**0,00**	**0**
Gewinnrücklagen	**0,00**	**0**
Bilanzgewinn	**335.686,65**	**175**
davon Gewinnvortrag	**174.582,11**	**83**
Investitionszuschüsse	**14.224,75**	**20**
Rückstellungen	**104.190,36**	**97**
Verbindlichkeiten	**4.551.380,23**	**3.519**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	**2.558.980,00**	**2.550**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0**

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Gruppenbesteuerung: Seit 01.01.2012 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:
Nutzungsdauer in Jahren

EDV-Software	*1,5*	*-*	*4*
Rechte	*5*	*-*	*10*

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten auf fremden Grund	*10*		
Technische Anlagen und Maschinen	*3*	*-*	*10*
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3*	*-*	*10*

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des Fifo-Verfahrens ermittelt.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 100.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 500.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Forderungszession

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

52

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Einlagen von stillen Gesellschaftern

In den sonstigen Verbindlichkeiten ist eine echte stille Beteiligung der Niederösterreichischen Beteiligungsfinanzierungs GmbH von EUR 643.250,55 (Vorjahr: EUR 739.785,77) enthalten.

Gruppenbesteuerung

Eine Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG besteht mit der Microtronics Holding GmbH als Gruppenträger und der Microtronics Engineering GmbH als Gruppenmitglied. Die Gruppen und Steuerumlagenvereinbarung regelt im Wesentlichen die Berechnung der positiven und negativen Steuerumlage, deren Fälligkeit sowie die Dauer und Beendigung der Unternehmensgruppe.

Sonstige Forderungen aus Forschungsprämien

Die bisherigen Forderungen aus Forschungsprämien wurden bisher unter der Berücksichtigung eines Abschlages von 50% bilanziert. Da im März 2025 FFG Gutachten vorliegen, erfolgt die Bilanzierung für das Geschäftsjahr 2024 mit den nunmehr genehmigten Werten iHv EUR 216.798,44 (ohne Wertberichtigung, aktivierte Forschungsprämie ex 2023 EUR 432.990,58).

Erläuterung zu Umsatzerlösen und Transaktionen zwischen verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat Ende des Jahres diverse immaterielle Vermögensgegenstände (Softwarerechte, Lizenzrechte, Markenrechte, Know-how etc.) betreffend den Teilbereich „Wasserstand.info“ an die WSI Systems GmbH veräußert.

Die Microtronics Holding GmbH (als 100% Eigentümerin der Gesellschaft) hält per März 2025 noch über 50% an der WSI Systems GmbH und ist somit ein verbundenes Unternehmen.Der Verkaufserlös wird im Geschäftsjahr 2024 als Umsatz in Höhe von EUR 995.065,00 ausgewiesen, darüber hinaus wurden zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres Aufträge (Sales Pipeline Potential) in Höhe von EUR 310.618,00 an die WSI Systems übertragen.Die offenen Forderungen gegenüber der WSI Systems GmbH aus den oben genannten Transaktionen wurden im Jahr 2025 teilweise beglichen, zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung (Mitte März 2025) ist noch ein Betrag in Höhe von EUR 1.179.683,00 (inkl. Umsatzsteuer) offen.

Anlagenspiegel

Teil 1 — Anschaffungs- und Herstellungskosten — in EUR

	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	**1.466.717,51**	**44.259,82**	**0,00**	**0,00**	**18.101,40**	**1.492.875,93**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**408.809,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**408.809,19**
Sachanlagen	**1.057.908,32**	**44.259,82**	**0,00**	**0,00**	**18.101,40**	**1.084.066,74**
Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anlagenspiegel

Teil 2 — Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen) — in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	**1.150.708,14**	**125.801,28**	**0,00**	**0,00**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**353.898,28**	**20.401,52**	**0,00**	**0,00**
Sachanlagen	**796.809,86**	**105.399,76**	**0,00**	**0,00**
Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anlagenspiegel

Teil 3 — Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen) — in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	**0,00**	**18.101,40**	**1.258.408,02**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**374.299,80**
Sachanlagen	**0,00**	**18.101,40**	**884.108,22**
Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anlagenspiegel

Teil 4 Nettobuchwerte in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	**316.009,37**	**234.467,91**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**54.910,91**	**34.509,39**
Sachanlagen	**261.098,46**	**199.958,52**
Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**